

Schützenfest in Rheinbach

Festkleid für den Krönungsball hing bereit

Rheinbach. Das Wetter war der Königswürde angepasst, als am Samstagmittag bei strahlend blauem Himmel die Schützenbruderschaft St. Sebastianus/St. Hubertus Rheinbach nach der Kranzniederlegung auf dem St.-Martin-Friedhof zum Schützenhaus zog. Hier eröffnete der Brudermeister der Schützenbruderschaft, Walter Honerbach, das Schützenfest. Ab

Walter Honerbach) übrig, die um die Majestätenehre kämpften. Gegen 16.30 Uhr war es dann so weit: Mit dem 64. Schuss holte Brudermeister Walter Honerbach den Holzvogel von der Stange und war der neue Schützenkönig der Schützenbruderschaft in Rheinbach. Überglücklich nahm er seine Ehefrau Andrea in den Arm, die jetzt die Königsgemahlin ist.

auf dem Kirchplatz begrüßt. Im anschließenden Festgottesdienst in der Pfarrkirche St. Martin segnete Dobelke die Königskette, die Vorgänger Heinz Oltmanns dem Pfarrer übergeben hatte, und krönte mit dem Umhängen der Kette den neuen König. Eine besondere Ehre wurde zwei Schützen zuteil. Hans-Peter Metternich aus Oberdrees, der 17

renmitglied des Bezirksverbands Voreifel ernannt, seine Gattin bekam Blumenstrauß. „Hans-Peter Metternich und mich gab es in der gemeinsamen Zeit nur im Doppelpack“, konstatierte Opladen mit einem Schmunzeln. Viele Bruderschaften aus dem Bezirksverband Voreifel waren mit ihren Majestäten und Abord-

durch die Innenstadt von Rheinbach auf dem Programm. Musikalisch begleitet wurden die Teilnehmer vom Spielmannszug Rheinbach und von den Houeverather Dombläsern. Bei der Begrüßung auf dem Schützenplatz bedankte sich der stellvertretende Brudermeister



Die Majestäten mit Präses Bernhard Dobelke.

Fotos: EICH



Bürgerkönig Helmut Proft und Bürgerkönigin Ina Proft.



Hans-Peter Metternich und Konny Opladen wurden zum Ehrenbezirksvorsitzenden und zum Ehrenmitglied ernannt.



Majestät Walter Honerbach mit Gattin Andrea, Schützenliesel Hannelore Enders und die Jungschützen.

Mittag wurden die Königsvögel, die seit Jahren vom Kommandanten der Bruderschaft, Hubert Clemens, angefertigt werden, in Stellung gebracht, um die neuen Majestäten im Schützenjahr 2018/2019 zu ermitteln. Der erste Schuss auf den Königsvogel wurde vom Präses der Bruderschaft, Pfarrer Bernhard Dobelke, abgegeben. Danach gab es ein heißes Rennen um die Majestätenwürde. Zum Schluss blieben noch drei Schützenbrüder (Stephen Gasse, Michael Berndt und

Damit war Honerbach zum zweiten Mal Schützenkönig geworden. Im Jahr 2009 war er zum ersten Mal Schützenkönig in Rheinbach und Diözesan- und Bezirkschützenkönig gewesen. „Ich war sicher, dass mein Mann den Vogel abschießen würde und hatte das Kleid für den Krönungsball schon rausgehängt“, freute sich Andrea Honerbach über den gelungenen Schuss ihres Mannes. Beim anschließenden Marsch zur Kirche wurden die neuen Majestäten von Pfarrer Bernhard Dobelke

Jahre als Bezirksbundesmeister fungierte und aus gesundheitlichen Gründen zurücktreten musste, wurde von Honerbach und dem stellvertretenden Bezirksbundesmeister Severin Schmitz zum Ehrenbezirksvorsitzenden auf Lebenszeit ernannt. Honerbach überreichte Metternich eine seltene Kopie der Gründungsurkunde des Bezirksverbands Voreifel von 1931. Auch der stellvertretende Vorsitzende des Bezirksverbands Voreifel, Konny Opladen aus Womersdorf, hatte im März sein Amt niedergelegt. Er wurde zum Eh-

nungen zum Krönungsball in das Schützenhaus gekommen. Zudem hatten Honerbach und seine Gattin Freunde und Familien in ihren Hofstaat eingeladen. Darunter auch die stellvertretenden Diözesanbundesmeister Robert Hoppe, Dietmar Vetterling und Klaus Zinke, der auch neuer Schützenkönigs der Männerbruderschaft Königswinter ist. Am Sonntag stand der Festzug der Schützenbruderschaft mit den Majestäten und den Gastbruderschaften des Bezirks Voreifel

mit 81 Schuss. Sie ist auch die Vereinswirtin bei der Schützenbruderschaft. Der Bürgerkönig wurde am Sonntagmorgen ausgeschieden. Bürgerkönig wurde Helmut Proft mit 14 Schuss, Bürgerkönigin mit 31 Schuss Ina Proft. Beide gehören dem Spielmannszug Rheinbach an. Die nächste Veranstaltung der Schützenbruderschaft ist am Samstag, 26. Mai, im Schützenhaus. Dort treffen sich die Rheinbacher Narren zum traditionellen Narrenschießen. - EICH -

Heinz Oltmanns bei den Gastbruderschaften des Bezirksverbands Voreifel für die Teilnahme an Umzug. Oltmanns und der stellvertretende Bezirksbrudermeister Severin Schmitz nahmen dann noch ein paar Ehrungen vor. Weitere Majestäten: Babinprinz Jason van den Oever mit 20 Schuss, Schülerprinz Feiya Orth mit 181 Schuss, Jungschützenkönigin Laura Fischer mit elf Schuss und Schützenliesel Hannelore Enders